

1 Kündigungsfrist

Ein 42-jähriger kaufmännischer Angestellter ist seit 13 Jahren in demselben Unternehmen beschäftigt.

Zu welchem Termin und mit welcher Frist kann ihm gekündigt werden?

2 Vereinbarungen über Kündigungsfristen

Entscheiden Sie, ob die folgenden Vereinbarungen über Kündigungsfristen zulässig sind:

- (A) Im Arbeitsvertrag des für vier Monate zur Aushilfe eingestellten Horst Laube wird eine Kündigungsfrist von zwei Wochen zum Monatsende vereinbart.
- (B) In einem Tarifvertrag wird vereinbart, dass die verlängerten Kündigungsfristen nach § 622 Abs. 2 BGB für fünf-, zehn- und 20-jährige Betriebszugehörigkeit auf drei Wochen, einen Monat und zwei Monate abgekürzt werden.
- (C) Im Arbeitsvertrag zwischen dem Prokuristen Walter Thiele und der Rheinischen Lebens- und Sachversicherungs AG wird eine Kündigungsfrist von 18 Monaten vereinbart.
- (D) Im Arbeitsvertrag zwischen dem Bauunternehmer Hans Hartmann und seinem langjährigen, erfahrenen Mitarbeiter, dem Prokuristen Dieter Kaiser, wird vereinbart, dass:
 - der Arbeitgeber mit einer Frist von sechs Monaten und
 - der Arbeitnehmer mit einer Frist von neun Monaten
 kündigen darf.
- (E) Im Arbeitsvertrag zwischen dem Bauunternehmer Hartmann und dem Facharbeiter Thomas Heil wird eine Kündigungsfrist von einer Woche vereinbart.

3 Außerordentliche Kündigung

Darf ein Arbeitgeber aus folgenden Gründen eine außerordentliche Kündigung aussprechen?

☒ ja ☐ nein

- (A) Unterschlagung von Betriebsgeldern
- (B) Übertretung des Rauchverbots
- (C) Unsorgfältige und zu langsame Arbeitsweise
- (D) Lang andauernde Erkrankung
- (E) Unerwartete Stornierung eines Großauftrags
- (F) Entziehung der Fahrerlaubnis für einen Kraftfahrer

4 Sozial gerechtfertigte oder sozial ungerechtfertigte Kündigungen

Entscheiden Sie, in welchen Fällen bei der Kündigung eines Arbeitsverhältnisses, das länger als sechs Monate bestand, die Voraussetzungen einer sozial ungerechtfertigten Kündigung vorliegen. (Das Unternehmen beschäftigt regelmäßig mehr als zehn Arbeitnehmer.)

Ordnen Sie zu:

☒ sozial gerechtfertigte Kündigung, ☐ sozial ungerechtfertigte Kündigung.

- (A) Kündigungsgrund: Stilllegung einzelner Abteilungen des Unternehmens. Soziale Gesichtspunkte bei der Auswahl des zu entlassenden Arbeitnehmers wurden berücksichtigt.
- (B) Kündigungsgrund: wiederholte, abgemahnte Unpünktlichkeit des Arbeitnehmers, der außerdem schon mehrfach die Verschwiegenheitspflicht verletzt hat. Soziale Gesichtspunkte wurden nicht geprüft.
- (C) Kündigungsgrund: einmalige Nichtbefolgung einer Anordnung der Unternehmensleitung.
- (D) Kündigungsgrund: offensichtliche mangelnde fachliche Eignung des Arbeitnehmers. Ein Einsatz in einer anderen, niedriger bezahlten Beschäftigung wäre möglich, wurde aber von dem Arbeitnehmer verweigert.

5 Kündigungsschutz/Mitwirkung des Betriebsrats

Das Bauunternehmen Westbau K. Schlüter GmbH & Co. KG beschäftigt in der Regel 195 Arbeitnehmer. Nachdem ein Großauftrag storniert (rückgängig gemacht) worden ist, sieht sich das Unternehmen gezwungen, 45 Arbeitnehmern zu kündigen.

- a) Was hat das Unternehmen wegen der geplanten Massenentlassung nach § 17 Kündigungsschutzgesetz zu veranlassen?
- b) Welche Sperrfrist zugunsten der Arbeitnehmer enthält § 18 Kündigungsschutzgesetz?

Aufg. zu Kündigung/Kündigungsschutz (II)

6 Prüfungspflichten des Arbeitgebers zum Kündigungsschutz

In einem Maschinenbaubetrieb werden an einer Anlage drei Schlosser beschäftigt:

1. Alfred Alt, 49 Jahre alt, 17 Jahre Betriebszugehörigkeit, verheiratet, keine Kinder, kaum Fehlzeiten, ausgeglichene Leistungen;
2. Berthold Bertram, 37 Jahre alt, 15 Jahre Betriebszugehörigkeit, verheiratet, zwei Kinder, erhebliche Fehlzeiten, ausgeglichene Leistungen;
3. Claus Clausen, 22 Jahre alt, vier Jahre Betriebszugehörigkeit, unverheiratet, keine Fehlzeiten, sehr gute Leistungen.

Im Rahmen eines umfangreichen Investitionsprogrammes wird die Anlage durch eine modernere ersetzt, die nur noch von zwei Schlossern bedient zu werden braucht. Eine Umschulung der Arbeitnehmer auf eine andere Tätigkeit ist nicht möglich.

Welchem Arbeitnehmer kann der Betrieb kündigen?